



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

23.07.1944 (Nr. 201)



# Nach sieben Wochen schwerster Kämpfe...

## Nur ein schmaler Küstenstreifen vom Feind besetzt — Bilanz an der Invasionsfront

Selbst wenn man in Moskau taub blieb und nicht die sich nahenden Ozeanwellen in den Trappen hörte, deren Oalndst die Zusammenkunft in Teheran umschweben haben mag, mußte man doch diese Preile sehen. Wer sich aufmerksam in den „Talleyrand“ von Duff Cooper verteilte, der sah in den Malay und Nordafrika Gelegenheit hatte zu zeigen, daß ihm Talleyrand doch überlegen war, wird zugeben müssen, daß jene unruhige Kräftepolitik, die Paris nach dem Eintrag der Verbündeten durchwog, barmherzigen Kinderespiel war gegen die Spannungs- und die Spannung der Teheran geltend machten und die gewiß durch den Abstand Washingtons von Moskau und die Entfernung beider von den auseinanderrückenden Machtzentren des „Empire“ und seiner preisgegebenen Adaptionen nicht geringe Schäden.

Wir stellen nur fest, daß offenbar für die Weltkriege der USA das Weltbild Sir Halford Mackinders insoweit überholt gilt, als sie sich inzwischen klar darüber werden sind, daß in dem sogenannten Herzland (Heartland) der Alten Welt, im „pivot of history“, für die mehr auf „Geschäfte“ als auf „Raum“ erpichten Großmächte von Wastrest nicht viel mehr zu holen ist als blutige Köpfe von der Sowjetunion best inlassen und unbegrenztes Mitfragen des Feindes. Die einzige Ausnahme Irans. Die Möglichkeiten dort abzunehmen werden genügt, deshalb der verteilte und genaue ausgedehnte Wortlaut der Verteilung des osteilastischen Bärenfeldes zu Ehren des Tschungking-Empires (das nun den Präzedenzfall zur Bestimmung von Frau Roosevelt an derartigen Konferenzen geschaffen hat). Das Oel rings um den Persergolf bezeichnet also mit seinen Spaltenregeln eine der Stellen, an denen „dritten Weltkrieg“ ein Sprunghieb aufsteigen werden soll, das sowohl nach der orientalischen wie nach der westlichen Richtung benutzbar sein mag. — Innerhalb des „Skandinavismus“ aber mag nach den händlichen Anzeichen der schwedischen Presse die Möglichkeit der Auflage eines weiteren Sprunghiebes für den Hausgebrauch der Sowjetunion gegen die Angländer gefunden werden. Daß die Amerikaner sich im Falle ihres Erfolges über die Zwischenkonstruktion im früheren Zwischenkriegs verhalten hat, dürfte mit der Verlebung Balten, Polen, aber auch Südschweden klar geworden sein. Ankara sieht dabei für sich eine verhängliche Doppelpolitik entstehen.

Der Ruf nach Vereinfachungen erhebt sich also nicht nur für und wider Europa, sondern auch innerhalb der us-amerikanischen Weltwirtschaftsplanung. Ihrer Gegenspieler auf dem einzigen britischen Reichsboden und des „pivot of history“, dessen Oberhaupt merkt aber die Eingangs und stützt schwerlich still, bis sie so weit gekommen ist, daß es keinen Widerspruch gegen das us-amerikanische Weltwirtschaftssystem und seine Ausbeutungspläne im hochkapitalistischen Sinne mehr gibt — auch keinen dagegen noch ausspielbaren großbritischen Partner. Gerade diesen sah man in Washington gern durch die Weltweite Erüstungsmittel, ehe man ihn von Insel zu Insel mit sehr viel Spendeum Schonen Blute und Gelbes aus dem Spätkrieg brinnen muß, wobei sich noch einige X und Y in der Gleichung finden, unter denen schon Rudolf Kjellens China angesetzt hat, unter die aber mittlerweile auch das Indien von S. Ch. Bose aufgeführt sein dürfte. Es sind nicht die großen Raums und Wirtschaftswerte, sondern auch große menschliche Zahlenwerte, um die es sich dabei handelt. Es sind Menschenmassen darunter, die das Mittel des Abwehrsystems sind, die vorzüglich zu handhaben wissen, wie die Angloamerikaner bereits erfahren haben. Auch bei hieß passiven Menschenmassen, die kann die reine Abwehrkraft gegen unerbittliche Waren groß sein. Gerade die ihnen benachbarte Sowjetunion weilt sich an der Front zu ihrem Herzensbund mit den Großkapitalmächten geschickt und klug zu schützen. Etwas, das die Welt heute noch nicht. Geopolitisches Verständnis für künftigen Hausbedarf, vielleicht mehr, und Wirtschaftswerte, die die Sowjetunion weiterverleibt, liebt sogar in volksreicher Form als in den geologischen reichhaltigen und Massensuppen so leicht unterliegenden mittleren Schichten der Angloamerikaner. So gilt dem betreffenden Aufmerksamkeit allen Fugen und Spalten im Einkreisungsnetz, dem die Welt die Gewinnstucht erweist und vorwärtsdrückt. „Bereit sein ist alles!“

## Luftwaffe im Minenkrieg

### Die „Stillen Verluste“ im Kanal — Nachschubschwierigkeiten des Feindes

PK-Sonderbericht  
rd. Bei der Luftwaffe, im Juli. Der Minenkrieg aus der Luft wird besonders wirksam durch die Beweglichkeit und Schnelligkeit des Einsatzes. Bringt zum Beispiel ein Aufklärer die Nachricht, daß in einem englichen Hafen ein Nachschubdepot zum Auslaufen bereit ist, kann die Verminung der Wasserstraßen das Auslaufen beinhalten verzögern, unter Umständen verhindern oder zu einem kostspieligen Unternehmen machen. Von Norden her nähert sich ein Konvoi der Seine-Bucht mit Kurs auf die Orne-Mündung. Es geht der

Befehl an die Kampferverbände Minen ins Plaquequadrat zu werfen.

Noch ehe der feindliche Geleitzug herein sein kann ist sein Weg mit Minen versehen. Die Reihe solcher Beispiele ließe sich fortsetzen, aber die angeführten Möglichkeiten lassen schon erkennen, daß der Minenkrieg aus der Luft, besonders seitdem der Feind die Truppen im Invasionsraum versorgen muß, eine wertvolle Ergänzung des Minenkrieges der Kriegsmarine geworden ist. Zwar bleibt es unumgänglich, aus der Luft so dicke Minensperren zu legen, wie es unsere Seezweckkräfte können, allein dieser Nachteil wird dadurch ausgeglichen, daß der Einsatz der Luftwaffe bedeutend wirtschaftlicher schneller und nicht vom Feinde zu verhindern ist.

Oder gehen die Flugzeuge bei ihren Unternehmen in die Feuerzonen der feindlichen Schiffsflotte oder zur Robre der Nachzügler, die das Seegebiet überwachen, die einst als „ruhig“ bekannten Minensätze sind zu

Feindflügen erst Ordnung geworden. Antriebschiffstrümmen am Strand zwischen La Haye und Boulogne und die Klagen von Gräben über Nachschubschwierigkeiten lassen sehen, wie groß die

in db. Berlin, 22. Juli. Im gleichen Zeitraum, indem die deutsche Wehrmacht vor vier Jahren ganz Frankreich übernahm, haben die Briten und Nordamerikaner in der Normandie nur einen schmalen Küstenstreifen von etwa 90 Kilometer Breite und im Höchstfälle 10 Kilometer Tiefe gewinnen können. Nach sieben Wochen schwerster Kämpfe unter rücksichtslosem Einsatz aller Kräfte und unter Vermeidung des Feindes immer noch nicht die Ziele erreicht, die er in seinem Operationsplan für die ersten sieben Tage vorgesehen hatte. Seine Verluste übersteigen jedoch bereits die für fünf bis sechs Monate voraberechneten Zahlen.

Hunderte von Panzern verloren die Invasionsstruppen schon bei der Ueberfahrt. Über 2000 weitere Panzer schossen die feindlichen Artillerie und Waffensysteme in den Landkämpfen ab. Wiederholt erwiesen sich unsere Tiger in Panzerduellen den feindlichen M4s und M3s gegenüber als unbesiegt. Grenadiere im Nahkampf der feindlichen Infanterie. Schwere Feuer hatte der Gegner fernor durch Pakgeschütze und die neuen Waffen „Panzerbrecher“ und „Panzerfaust“. Eine Grenadier-Division verlor mit ihren Nahkampfwaffen rund 100 Panzerfahrzeuge.

Siebenmal haben die Briten bei Caen und zwölfmal die Amerikaner bei St. Lo mit starken Kräften angegriffen müssen, bis die letzten Linien erreichten. Tage und Wochen haben sie gebraucht, um einzelne Hügel oder die Ruinen kleiner Städte und Dörfer zu gewinnen. Die Höhen 112, 72 oder St. Ourschaften wie Tilly, Noyers, Caumont und La Haye du Puits oder Städte wie Caen, St. Lo, Carentan und Cherbourg sind im Besitz der Feinde. Für unsere Grenadiere, Fallschirmtruppen und Panzerschützen jedoch zu strahlenden Waffentaten. In der letzten Woche ihr verbissener Widerstand ist es auch.

## Die Front läßt sich den Sieg nicht stehlen

### Kriegsmarine in unverbrüchlicher Treue zum Führer wie am Feind

Von Kriegsmarineminister Peter Milbradt.  
db. Bei der Kriegsmarine, Juli 1944. Wir wissen nicht, in wie einzelnen vorgefallen ist. Des Führers Ansprache an das deutsche Volk und die Worte unseres Großadmirals und des Reichsmarschalls haben uns an der See, an der Luft und an der Erde, an der Uniform des deutschen Soldaten zu unrecht gebracht haben.

Unsere Befehle lautet: Kampf bis zum letzten Blutstropfen! Das werden wir tun, bis der Feind tot ist. Die Soldaten sind unermüdetlich. Wir sind die Soldaten zur See, die U-Boatfahrer, die Schnellbootbesatzungen, die Minenräumer, die Torpedobooten, die Minensucher und Minenräumer, die Männer von den Kampffähig, Hafenschutzflotten, den dicken Schiffen, den Torpedobooten, Zerstörern, Minensuchern. Wir, das sind die Männer der Stützpunkte und die Kameraden der Marineartillerie. Die Kriegsmarine ist treu. Adolf Hitlers will in unverbrüchlicher Treue weiter am Feinde stehen.

Wir sind keine Politiker. Aber wir sind die Soldaten der Kriegsmarine. Wir haben unter unserer Flagge Siege erfochten. Wir haben manchen Kameraden fallen sehen. Aber bei hieß passiven Menschenmassen, die kann die reine Abwehrkraft gegen unerbittliche Waren groß sein. Gerade die ihnen benachbarte Sowjetunion weilt sich an der Front zu ihrem Herzensbund mit den Großkapitalmächten geschickt und klug zu schützen. Etwas, das die Welt heute noch nicht. Geopolitisches Verständnis für künftigen Hausbedarf, vielleicht mehr, und Wirtschaftswerte, die die Sowjetunion weiterverleibt, liebt sogar in volksreicher Form als in den geologischen reichhaltigen und Massensuppen so leicht unterliegenden mittleren Schichten der Angloamerikaner. So gilt dem betreffenden Aufmerksamkeit allen Fugen und Spalten im Einkreisungsnetz, dem die Welt die Gewinnstucht erweist und vorwärtsdrückt. „Bereit sein ist alles!“

Die Front läßt sich den Sieg nicht stehlen. Das weiß jeder Soldat, das sich niemand danach drängt, für eine hoffnungslose Situation verantwortlich gemacht zu werden. Das ist ein Verzicht, der die Führung auf sich reißen wollten, scheint uns Soldaten der Kriegsmarine der beste Beweis, daß unsere

der jetzt wieder den Gegner zum Abbruch seiner Angriffe zwingt. Oestlich der Orne trafen sie am Freitag gegen örtlich eingeborene Feind zum Gegenangriff an. Sie entließen den Briten die Höhe 72 sowie die Orne-St. Andre und St. Maris. Mit diesem Hügelgelände haben sie dem Gegner ein wichtiges Stück seiner Besten für weitere Angriffe entzogen. Bei Esquay halten unsere Truppen trotz fortgesetzten schweren Feuers ihre Stellungen an der Höhe 112. Unsere Angriffe im Raum nordwestlich St. Lo sind ebenfalls als Vorstufe zur Verbesserung der Abwehrstellungen zu bewerten. In der neuen Angriffe des Feindes, insbesondere im Bereich der 1. britischen Armee vorbesteht, läßt das wachsende schwere Feuer im Raum Troam und der Orne-Schleife südlich Caen

## Englische Panzerbesatzungen türmen

### 14 unversehrte Sherman-Panzer wurden abgeschleppt

db. Berlin, 22. Juli. Der Kriegsbericht Lutz Koch schildert in seinem PK-Bericht zwei „panzerlose Panzer“ der Engländer. „Als auf dem rechten Oestlichen Ufer des großen, treten ihnen fünf Tiger gegenüber mit dem Erfolge, daß im Verlauf weniger Minuten acht Sherman abgeschleppt wurden.“ Die Feindpanzer in einer überhöhten Flucht sich hinter gedeckten Hügel zurückziehen. Ist für die drei weiteren Panzerbesatzungen der Einsatz der Panzer in Gewitter über sie hereinbrechenden Abschlusses ihrer Kameraden und der ersten bei ihnen. Die Feindpanzer sind 90 stark und verheerend. Das ist einfach auszuhalten und zu Fuß ihr Heil in der Flucht zu suchen. Die Panzerbesatzungen sind später an die völlig unversehrten Panzer heranrücken, können sie feststellen, daß es sich um Sherman-Panzer handelt, die verlassen ist.

## Ungarn im Abwehrkampf

db. Budapest, 22. Juli. Der ungarische Heeresbericht über die vergangenen Wochen lautet: Im Vorfeld der Karpaten verteilten die ungarischen Truppen überall die sowjetischen Angriffe ab. Der Feind hat in der Vektor im Sperreifer mehrere tausend Tote. Im Gebiet von Brest-Litovsk liegen die ungarischen Panzer in großer Zahl im Abwehrkampf. Dabei hat sich von allem das 2. Husaren-Regiment ausgehoben. Die ungarischen Panzerbesatzungen sind durch die ungarischen und deutschen Luftverteidigungskräfte wurden über ungarischen Gebiet 16 angloamerikanische Bomber abgeschossen.

## Edens Lügen zurückgewiesen

### Deutsche Note zu einem britischen Gefangenenaustausch

db. Berlin, 22. Juli. Im März dieses Jahres haben sich verschiedene Lager in Deutschland in großem Umfang englische Kriegsgefangene aus. Die Maßnahmen zur Freilassung der Gefangenen wurden von vollstem Erfolge. Es stellt sich dabei heraus, daß eine planmäßige Aktion verfehlt wurde. Die Freilassung der Gefangenen wurde durch die unzureichende Ausstattung der Gefangenen, die aus dem Lager geflohen waren, mußten die zwischenzeitliche sich der englischen Außenministerium der Freilassung der Gefangenen von der Schaffung Gebrauch gemacht. Eine Anzahl von Gefangenen ums Leben.

Die Reichsregierung setzte die englische Regierung auf dem Wege über die Schweiz Kenntnis. Die Maßnahmen dieser Vorfälle in Kenntnis. Darüber hinaus stellte sie nach Abschlusse der Verhandlungen einen abschließenden endgültigen Bericht in Aussicht. Inzwischen scheute sich der englische Außenminister Eden nicht, in einer Erklärung vor dem Unterhaus die unangehörige Behandlung der Gefangenen in der Schweiz zu geneigen seien in Deutschland ermordet worden. In einer von der Reichsregierung über die Schweiz den Engländern gemachte Mit-

teilung wird dieser unqualifizierte Vorwurf zurückgewiesen. Die Note hat folgenden Wortlaut: Der englische Außenminister hat am 23. Juni, ohne die Freilassung der deutschen Kriegsgefangenen abzuwarten, in dieser Angelegenheit eine Erklärung abgegeben, die die Reichsregierung als unannehmbar empfand. Der Außenminister eines Landes, das den Bombenkrieg durch die Zivilbevölkerung begünstigt hat, das Zehntausende deutscher Frauen und Kinder durch die Terrorangriffe auf Wohnstätten, Lazaretts und Kulturstätten hinweggerafft hat, das in einem für „His Majesty's Service“ geschriebenen amtlichen „Handbook of Operations“ die Freilassung der deutschen Soldaten wörtlich befohlen hat, die Methoden von Gangstern anzuwenden, z. B. dem Abschneiden der Hände, die Verletzung der Augen auszuüben und den Schädels mit Steinen einzuschlagen, muß das moralische Recht abgesprochen werden. In dieser Frage überhaupt aufzutreten oder gar gegen irgend jemanden Anklage zu erheben.

Angesichts dieses unerbötigen Verhaltens des englischen Außenministers, lehnt die Reichsregierung ab, in dieser Angelegenheit weitere Mitteilungen zu machen.

## Regierungsbildung in Tokio vollzogen

### Ministerpräsident General Koiso — Zusammensetzung des Kabinetts

Eigener Funkbericht  
ep. Tokio, 22. Juli. Die Regierungsbildung in Japan ist vollzogen. Die Mitglieder des Kabinetts sind General Koiso und Admiral Yamamoto haben dem Tenno ihre Ministerämter unterbreitet.

Das neue Kabinetts hat folgende Zusammensetzung: Ministerpräsident General Koiso, Marineminister Admiral Yamamoto, Außenminister Otsu, Finanzminister Ischiwata, Rüstungsminister Fujiwara, Landwirtschaftsminister Schigemitsu, Transport- und Verkehrsminister Yonemeda, Landwirtschaftsminister Schomoda, Justizminister Matsuzaka, Erziehungsminister Niinomiya, Wohlfahrtsminister Hirose. Außerdem wurden zu Staatsministern ernannt: Michida, Hidzo Kodama und Ogata.

Der Tenno empfing am Sonnabendmittag den neuen japanischen Ministerpräsidenten General Koiso und sämtliche Mitglieder des neuen japanischen Kabinetts im gläsernen Saal des kaiserlichen Palastes und führte sie in ihre Ämter ein. Staatsminister Ogata wurde gleichzeitig zum Präsidenten des Informationsamtes bestimmt. Er ist einer der hervorragendsten Journalisten Japans.

Das japanische Marineministerium gibt am Sonnabend die Ernennung des früheren Vizeadmirals Admiral Noma zum neuen Vizeadmiral Obersten Kriegsrates bekannt. Ueber alle japanischen Rundfunksender wurde sich der neue japanische Ministerpräsident Koiso an die gesamte Nation. Das Ziel dieses Krieges sei der Aufbau der kaiserlichen Erlaß vom 8. Dezember klar. Die Nation solle in enger Verbindung mit dem Volk, unter der Führung des Kaisers, die Kräfte der Nation mobilisieren und einsetzen, während er nach außen die weitere Ausdehnung der Nation verbietet. Die Nationen anstrebe, bis der Endsieg gesichert sei.

Die japanische Flotte warte lediglich auf den geeigneten Augenblick, um zu-

## Bulgariens Regierung an der Arbeit

Die Umwidlung der bulgarischen Regierung in die eine ziemlich unangenehme Personalwahl zum Folge. Mehrere Regierungspräsidenten wurden ausgewechselt. Nachfolgte eine Neubestellung zahlreicher Ministerposten im bulgarischen Kabinett. Nachdem auf diese Weise die Voraussetzungen geschaffen waren, trat die neue Regierung am 22. Juli in die Arbeit. Die neue Regierung ist damit von der Herausforderung der Verhältnisse zu Beginn der ersten Verordnungen zu Beginn der Arbeit. Die neue Regierung ist damit von der Herausforderung der Verhältnisse zu Beginn der ersten Verordnungen zu Beginn der Arbeit. Die neue Regierung ist damit von der Herausforderung der Verhältnisse zu Beginn der ersten Verordnungen zu Beginn der Arbeit.

Ein zweites Arbeitsgesetz, nämlich der Ausbau des Luftschutzes und der verbunden, der Wiederabwurf zersetzender Bomben in den letzten Wochen in der Öffentlichkeit bemerkbar. Man wird begreift in Sofia das Lebenswohlfühl der Bevölkerung. Die Luftschutzräume sind im Entstehen begriffen. Wie weit man auf Seiten der Regierung nicht zurückgehen zu haben, ist zu Stunde noch nicht zu übersehen. Sie kann nicht und wird auch nur in dem Maße geschossen, in dem die Luftschutzräume geschaffen werden. Sofia war bekanntlich eine stark überbevölkerte Stadt, weshalb schon im Jahre 1941 die Bevölkerungszahl von 1,2 Millionen Zuwanderer abzunehmen.

Auf der gleichen Linie liegt auch die Vermeidung der Luftschutzes. Die Regierung hat für den Monat September die Aufnahme des Schutzes der Bevölkerung vor der Luftschutzes. Die Regierung hat für den Monat September die Aufnahme des Schutzes der Bevölkerung vor der Luftschutzes. Die Regierung hat für den Monat September die Aufnahme des Schutzes der Bevölkerung vor der Luftschutzes.

Wenn auf innerpolitischem Gebiet hier und dort ein personeller Wechsel und auch ein Wandel in der Auffassung über die Ziele der Regierung zu erwarten ist, so ist die geringste Gefahr für die Staatssicherheit bedeutet und durch energische Maßnahmen anzuheben ist.

## Wichtiges — kurz resümiert

Der Führer hat den Leiter der Arbeitsverwaltung und Straßenwesen im Reichsministerium für Ministerpräsidenten ernannt. Ein Soldatenheim in Narvik wird anlässlich des 4. Geburtstages des endlich verunglückten Oberleutnants einer Ostfront-Staffel errichtet. Im Norden der Ostfront kämpfte ein Kommando von 1000 Flugzeugführern.

## Massensenderation in der Tschungking-Armee

db. Tokio, 22. Juli. Massensenderationen in der Tschungking-Truppe in Yunnan haben begonnen. Das Massensenderation wird am 13. Division ein ganzes Regiment in seinem Kommando, während am 14. Division ein ganzes Regiment in seinem Kommando, während am 15. Division ein ganzes Regiment in seinem Kommando.

## Axmann sprach zu Kriegsveteranen

db. Berlin, 22. Juli. Im Zeichen des geschlossenen Einsatzes der Nation für den Krieg hat der Reichsminister für Kriegsveteranen, Axel Axmann, am 22. Juli in der Reichshaus zu den Kriegsveteranen gesprochen. Er erklärte, daß die Jugend sich mit ihrer ganzen Kraft dafür einsetzen, die Forderungen des deutschen Völkers zu erfüllen. Die deutsche Nation hat die Pflicht, die Kriegsveteranen zu unterstützen und ihnen die besten Bedingungen zu schaffen, um ein besseres Leben zu führen.











Familienanzeigen

Geburten

Klein-Dietz, P. 10. 7. 1944. Die glückliche Geburt eines Knaben...

Helmut Redenburg

In freudiger Erbschaft und beglückter Erinnerung...

Richard Hennemann

In dem ich die glückliche Geburt eines Knaben...

Reinhold Richter

Am 21. 7. 1944 wurde unser Tochter Margret Elisabeth...

Verlobungen

Die Verlobung haben bekannt: Anna Lisa Voges, Hans Schwart, Lina...

Verlobungen

Die Verlobung haben bekannt: Pion. Hermann Schützler, Hans...

Dankgebungen

Herrn Dank für erwiesene Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Verlobung...

Durch Fundamentierung am 24.

Am 19. Juli 1944 ist durch Fundamentierung...

Paul Hoffmann

In dem ich die glückliche Geburt eines Knaben...

Willy Riemenschneider

Am 27. 7. 1944 ist durch Fundamentierung...

Wiederum brachte uns ein

Am 27. 7. 1944 ist durch Fundamentierung...

Friedrich Scharringhausen

In dem ich die glückliche Geburt eines Knaben...

Heute wurde entliehen und

Heute wurde entliehen und rühmlich nach...

Heinrich Beckmeyer

In dem ich die glückliche Geburt eines Knaben...

Karl Ackerl

In dem ich die glückliche Geburt eines Knaben...

Heinrich Grahl

In dem ich die glückliche Geburt eines Knaben...

Paul Heindorf

In dem ich die glückliche Geburt eines Knaben...

Herrn Dank für erwiesene

Herrn Dank für erwiesene Aufmerksamkeiten...

Paul Hoffmann

In dem ich die glückliche Geburt eines Knaben...

Harri Jung

In dem ich die glückliche Geburt eines Knaben...

Herrn Dank für erwiesene

Herrn Dank für erwiesene Aufmerksamkeiten...

Friedrich Zacher

In dem ich die glückliche Geburt eines Knaben...

Herrn Dank für erwiesene

Herrn Dank für erwiesene Aufmerksamkeiten...

Olto Ulmer

In dem ich die glückliche Geburt eines Knaben...

Am 19. Juli 1944 ist durch

Am 19. Juli 1944 ist durch Fundamentierung...

Karoline Lotte, geb. Sommer

Am 19. Juli 1944 ist durch Fundamentierung...

Herrn Dank für erwiesene

Herrn Dank für erwiesene Aufmerksamkeiten...

Gustav Adolf Pick

Am 19. Juli 1944 ist durch Fundamentierung...

Wiederum brachte uns ein

Am 19. Juli 1944 ist durch Fundamentierung...

Heute wurde entliehen und

Heute wurde entliehen und rühmlich nach...

Joseph Koch

In dem ich die glückliche Geburt eines Knaben...

Herrn Dank für erwiesene

Herrn Dank für erwiesene Aufmerksamkeiten...

Henry Meyer Wwe.

In dem ich die glückliche Geburt eines Knaben...

Dankgebungen

Herrn Dank für erwiesene Aufmerksamkeiten...

Dankgebungen

Herrn Dank für erwiesene Aufmerksamkeiten...

Dankgebungen

Herrn Dank für erwiesene Aufmerksamkeiten...

Dankgebungen

Herrn Dank für erwiesene Aufmerksamkeiten...

Dankgebungen

Herrn Dank für erwiesene Aufmerksamkeiten...

Dankgebungen

Herrn Dank für erwiesene Aufmerksamkeiten...

Dankgebungen

Herrn Dank für erwiesene Aufmerksamkeiten...

Dankgebungen

Herrn Dank für erwiesene Aufmerksamkeiten...

Zu vermieten

Anders und Fernerung sind

Mietgesuche

Junge, ruhige, berufstätige Frau

Gustav Adolf Pick

Am 19. Juli 1944 ist durch Fundamentierung...

Wiederum brachte uns ein

Am 19. Juli 1944 ist durch Fundamentierung...

Heute wurde entliehen und

Heute wurde entliehen und rühmlich nach...

Joseph Koch

In dem ich die glückliche Geburt eines Knaben...

Herrn Dank für erwiesene

Herrn Dank für erwiesene Aufmerksamkeiten...

Henry Meyer Wwe.

In dem ich die glückliche Geburt eines Knaben...

Dankgebungen

Herrn Dank für erwiesene Aufmerksamkeiten...

Dankgebungen

Herrn Dank für erwiesene Aufmerksamkeiten...

Dankgebungen

Herrn Dank für erwiesene Aufmerksamkeiten...

Dankgebungen

Herrn Dank für erwiesene Aufmerksamkeiten...

Dankgebungen

Herrn Dank für erwiesene Aufmerksamkeiten...

Dankgebungen

Herrn Dank für erwiesene Aufmerksamkeiten...

Dankgebungen

Herrn Dank für erwiesene Aufmerksamkeiten...

Dankgebungen

Herrn Dank für erwiesene Aufmerksamkeiten...

Dankgebungen

Herrn Dank für erwiesene Aufmerksamkeiten...

Auto-Motorradmarkt

Mercedes 1600 cc, auch ohne

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger

Stellenaussagen

Buchhalterin, ein schulfähiger